

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Freidenker [1908-1914]**

Band (Jahr): **21 (1913)**

Heft 22

PDF erstellt am: **06.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Der Freidenker-Kalender Freireligiöses Jahrbuch für das Jahr 1914

im Auftrag des Deutschen Freidenkerbundes herausgegeben von **E. Vogtherr**
ist erschienen.

Sein reicher Inhalt von Adressen freigewählter Organisationen, Redner und Zeitschriften aller Länder macht das Werkchen zu einem **unentbehrlichen Taschenbuch** für Jeden, der am freigewählten Leben teilnimmt.

Im textlichen Teil befinden sich kleine Aufsätze dauernden Wertes von **Bruno Wille, G. Ischirn, Dr. J. Ohr, Dr. G. Kramer, E. Vogtherr.**

Preis 60 Pfg. portofrei.

Zu beziehen von jedem Buchhändler oder Kolporteur. Gegen Einzahlung des Betrages auch von der **Geschäftsstelle des Deutschen Freidenkerbundes, J. P. Schmal, München 2 NW, Barenstraße 88 (Postfach-Konto 1919)**, und von der **Geschäftsstelle des Bundes freier religiöser Gemeinden, E. Vogtherr, Wernigerode, (Postfach-Konto Berlin 13705).**

An alle freidentenden Eltern und Freunde des freien Gedankens

denen die Zukunft unseres Volkes nicht gleichgültig ist, ergeht die dringende Bitte, ihren eigenen Kindern sowohl, wie überhaupt dem jungen Nachwuchs, den geistigen Schatz unserer Weltanschauung und Lebensauffassung zu übermitteln.

Nicht um Profolytenmacheri handelt es sich dabei, sondern denen, die im Herzen unserer Meinung sind, gilt es, ihre Kinder unseren Ideen näher zu bringen.

Das geistig-sittliche Heil ihrer Kinder kann allen unseren Gefinnungsreunden nicht nahe genug gelegt werden, um so mehr als unsere Gegner alles aufbieten, sich der Jugend zu bemächtigen.

Unsere Zeitschrift, eine Lektüre für „Jung und Alt“

„Die freie Jugend“

deren neuester Band

Unsere Sieben

welchen erschienen ist, verdient die weiteste Verbreitung und sollte in jeder Freidenker-Familie eingeführt sein.

Desgl. empfohlen seien die bisher erschienenen Bände:

- | | |
|--|-------------------------|
| 1. „Darwin“, sind nur noch 4 Exemplare vorhanden | 9. „Himmel und Erde“ |
| 2. „Schiller und Goethe“ | 10. „Amerika“ |
| 3. „Charakterstärke“ | 11. „Abenteurer“ |
| 4. „Eroberung des Himmels“ | 12. „Tolstoi“ |
| 5. „Wunder und Märchen“ | 13. „Völkerfrühling“ |
| 6. „Helden“ | 14. „Aus eigener Kraft“ |
| 7. „Kämpfe“ | 15. „Lessing“ |
| 8. „Treue“ | 16. „Krieg und Frieden“ |
| | 17. „Werttätigkeit“ |

Kosten für Bundesmitglieder pro Band 65 Pfg., 80 Cts., 5 Bände Mk. 3,—, Frs. 3,75, bei Mehrbezug Rabatt.

Bundesfreunde lasset Euch die Verbreitung der „Freien Jugend“ angelegen sein, gebenedet „Wer die Jugend hat, hat die Zukunft.“

Geschäftsstelle des Deutschen Freidenkerbundes München 2 NW, 18 und des Deutsch-Schweizerischen Freidenkerbundes Zürich.

Freidenker-Vereine

wollen sich wegen des Druckes von Broschüren, Flugschriften, Statuten, Jahres- und Rechnungsberichten, Programmen, Gesang- u. Liederbüchern usw. vertrauensvoll an uns wenden. Unser Renommee bürgt Ihnen dafür, dass sie erstklassige Arbeiten zu niedrigen Preisen erhalten.

**Oskar Hensel, Buchdruckerei
Gottesberg in Schlesien.**

Freidenker-Kalender

1913 und 1912.

Um mit den noch lagernden Freidenkerkalendern 1913/12 zu räumen, ist der Preis auf 25 Pfg., 35 Cts., ermäßigt worden. Die Vereine sowohl wie die Mitglieder werden dringend gebeten, für die Verbreitung des Restbestandes unserer Kalender die zugleich ein gutes Propagandamittel sind, Sorge zu tragen; gegen Einzahlung von Mk. 1,—, Frs. 1,25, werden 3 Kalender 1913 sowie 1 Kalender 1912 franco zugestellt.

Besonders vermöge des belehrenden und erhebenden Inhalts bewahrt jeder Kalender einen dauernden Wert, und veralteten können nur die Daten.

Geschäftsstelle des deutschen Freidenkerbundes München und des Deutsch-Schweizerischen Freidenkerbundes Zürich.

Die freireligiöse Gemeinde Stettin

sucht zum sofortigen Antritt einen **Sprecher**, der auch den **Jugendunterricht** erteilt. Offerten mit Gehaltsansprüchen und Nachweis früherer Tätigkeit an den Vorsitzenden **A. Kuntze, Stettin, Moltkestraße 3**, erbeten.

Hermann Ohr: „Neues Leben“

Erste Folge.

Eine Sammlung freigewählter
Gedichte.

Geeignet zu

Weihnachts-Geschenken
für freie Menschen.

Preis 60 Pfg.

In 10 Exemplaren fest zu 4 Mk.
**Verlag „Sonnenheim“
Oberhambach bei Heppenheim
Bergstraße (Hessen).**

Dschenmaulsalat

tafelfertig, dekoriert, 10 Pfund-
Probe-Postfach M 4.20 p. Nachn.
J. W. Horn, Strahburg i. E., Musau.

„Haus „Sonnenheim“

neben der Oberwaldschule.

**Haushaltungspensionat
und Erholungsheim** für

junge Mädchen. **Freigewählte, ethische Erziehung.** Unterricht in Französisch, Englisch, Kulturgeschichte, Literatur- und Kunstgeschichte, weibliche Handarbeit und Zeichnen nach der Natur. **Gemeinsame Ausflüge** in die waldbirge Umgegend. **Besuch** von Vorträgen, Konzerten, Theatern und Museen in den benachbarten Städten. **Gemeinsame Lektüre.** **Mäßiger Pensionspreis.** Näheres Prospekt.

**Hermann Ohr, Dr. phil.,
Oberhambach bei Heppenheim
an der Bergstraße.**

Die Halbmonatsschrift „Der Freidenker“ wird jedem Mitgliede des Deutschen Freidenkerbundes (Mindestbeitrag jährlich 4.— Mk) und des Deutsch-Schweizerischen Freidenkerbundes (Mindestbeitrag jährlich 5.— Fr.) unentgeltlich zugesandt. Direkte Zusendung nach dem Ausland 6.40 Mk. Aufnahmen neuer Bundesmitglieder, wie andere Bundesgeschäfte, ferner Expeditions-Angelegenheiten und Inserate erledigt für **Deutschland** die Geschäftsstelle des Deutschen Freidenkerbundes in **München 2 NW, 18 Postfachkonto 1919**, für die **Schweiz** die Geschäftsstelle des Deutsch-Schweizerischen Freidenkerbundes in **Zürich (Postfachkonto 2578)**. Für den **Buchhandel** beziehbar in Deutschland durch **V. Fernau, Leipzig**; in der Schweiz durch die **Grütlibuchhandlung, Zürich**. Verantwortliche Redakteure: In **Deutschland**: **Dr. Bruno Wille** in Friedrichshagen (Berlin); in der **Schweiz**: **H. F. Sonnet** in Zürich VII; für die **Publikation**: **Freidenker-Bewegung**: **E. Vogtherr, Wernigerode (Hoeschenrode)**. — Verantwortlich für alle von der Geschäftsstelle des D. F. B. ausgehenden Veröffentlichungen: **J. Peter Schmal, München**; des **D.-S. F. B.**: Das **Zentralkomitee**. **Eigentümer** des „Freidenkers“ ist der „**Deutsche Freidenkerbund**“. Mit dem **Verlage** beauftragt: für **Deutschland** **J. Peter Schmal, München**; für die **Schweiz** **Deutsch-Schweizerischer Freidenkerbund, Zürich**.

Druck von **Oskar Hensel** in **Gottesberg (Schlesien)**.